

PRESSEMITTEILUNG

Zur geplanten Ansiedlung eines Amazon-Verteilzentrums am Allgäu-Airport Memmingen

Die Informationen, die aktuell öffentlich bekannt sind, reichen für unsere Fraktion bereits aus, um dem Vorhaben eine klare Absage zu erteilen. Es ist bekannt, dass der Amazon-Konzern gerade dabei ist, sein Tochterunternehmen Prime-Air auch in der Bundesrepublik zu etablieren. Vor diesem Hintergrund wäre es mehr als blauäugig zu glauben, dass der US-amerikanische Online-Riese nicht auch am Memminger Airport entsprechende Pläne verfolgt. Dies hätte zur Folge, dass das Unterallgäu künftig mit entsprechendem Fracht- und Nachtflugverkehr konfrontiert wäre, vom Verkehrsaufkommen durch Lieferfahrzeuge ganz abgesehen. Die hieraus resultierenden Folgen für den heimischen Einzelhandel, für Umwelt, Klima und die Menschen, die hier leben, stellen sicher keinen Mehrwert für unseren Landkreis dar. Es ist davon auszugehen, dass der Großteil der entstehenden Arbeitsplätze im Niedrigstlohnsektor angesiedelt sein wird. Dabei mangelt es bereits jetzt an bezahlbarem Wohnraum in der Region. Und ganz grundsätzlich ist es für uns nicht nachvollziehbar, dass ein Vorhaben mit dieser Tragweite, im Eiltempo, aber vor allem ohne die Einbindung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger, durch die kommunalen Gremien geboxt werden soll.

Bad Wörishofen, 04.12.2020

Für die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen,

Daniel Pflügl
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen
Kreistag Unterallgäu